

WAZ




Login | Registrieren

- NEWS
- LOKALES
- POLITIK
- SPORT
- PANORAMA
- WIRTSCHAFT
- KULTUR
- REISE
- AUTO
- RATGEBER
- WOHNEN
- SPIELE
- VIDEOS

Stadtauswahl Regionen Bochum Duisburg Dortmund Essen Gelsenkirchen Hagen Iserlohn Oberhausen Mülheim Zeus Branchenbuch

Start > Städte > Hattingen > Projekthilfe: Drahtesel für die Dritte Welt

18.04.2015   

ANZEIGE



biiefieber.de
Deutschlands große Reiseauktion

Über 900 Auktionen von über 200 Anbietern!

17. bis 26. April
Mitbieten und bis zu **50%** sparen!

Unsere große Reiseauktion 2015!

▶ Jetzt mitbieten!

EINE AKTION IHRER **WAZ**

Projekthilfe

Drahtesel für die Dritte Welt

02.08.2010 | 16:52 Uhr



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

ANZEIGE



Hattingen. Der Verein Projekthilfe Dritte Welt sammelt Spenden für Gambia: gebrauchte Fahrräder, Spaten oder Schubkarren.

Mehr als 1000 Frauen bewirtschaften 35 Hektar Land. So landet frisches Gemüse auf den Tischen in Jahaly und Madina. In den Dörfern Gambias unterstützen Mitglieder des Hattinger Vereins Projekthilfe Dritte Welt das Gartenprojekt. „Mangelernährungen gehören der Vergangenheit an“, sagt Matthias Ketteler. Jetzt hofft er auf Spenden: Die Menschen in Westafrika brauchen Schaufeln, Spaten oder Schläuche.

Begonnen hat die Hilfe für Gambia 1991 mit der Hattinger Buschlinik. Seitdem haben Helfer rund 400 000 Patienten versorgt, etwa 13 000 zahnmedizinische Behandlungen durchgeführt. 1689 Kinder sind dort geboren. Für sie gibt es inzwischen einen Kindergarten. Für die Frauen das Herdprojekt, das ab September ausgeweitet wird. Dorfbewohner bauen dann nach Anleitung weitere Lehmherde mit Rauchabzug. Nach dem Konzept des Hattinger Mediziners Dr. Jürgen Fröber: „Es ist so einfach wie genial.“ Die Frauen bekommen den Rauch nicht mehr in die Augen. Kinder verbrennen sich nicht mehr an offenen Feuerstellen. Außerdem benötigt der Herd weniger Feuerholz. So müssen weniger Bäume gefällt werden. Das beuge der Versteppung vor, erklärt Fröber. Für die Hilfe revanchieren sich die Dörfer nun: Sie wollen die Erträge eines Gartens an den Kindergarten und Klinik-Mitarbeiter weitergeben. „Gelebte Entwicklungshilfe“, nennt es Ketteler.

LESEN SIE AUCH



Projekthilfe Dritte Welt
Solarlicht statt Kerzen und Taschenlampen



Projekthilfe Dritte Welt
Geländewagen für Gambia sind gepackt



Hilfe für Afrika
Gerätemedizin für Gambia

AUS DEM RESSORT



Blankenstein

Verwirrung um Schrottauto

WAZ-Leserin beschwert sich über abgemeldetes Auto. Wem das Grundstück in Blankenstein gehört, auf dem es steht, ist

Ende August beladen sie wieder Container mit Medikamenten und Zahnarztstühlen für Gambia. Für das Gartenprojekt kann jeder spenden: gebrauchte Spaten, Schaufeln, Schubkarren, Heckenscheren, Hochdruckreiniger, Hämmer, Sägen, Rechen, tropenfähige Gartenschläuche mit Verbindungssystemen, Verlängerungskabel, Eimer, Drucksprüngeräte, gebrauchsfähige Feuerlöscher. Die Geräte können ab dem morgigen Mittwoch bis zum 17. August bei Obi, Beuler Höhe 2, abgegeben werden. Die Mitarbeiter von Fahrrad Wurm, Kreisstraße 31, nehmen im gleichen Zeitraum gebrauchte Fahrräder an, die für die Projektmitarbeiter in Gambia benötigt werden. Nach einer Inspektion landen die Räder ebenfalls im Hilfscontainer.

Infos: www.buschlinik.de

Dominika Sagan

unklar. Stadt schleppt bei Gefahr...

ANZEIGE

Einmaliger Sonnenaufgang

über dem Kraterrand des
Kilimanjaro Wir
verwirklichen Träume.



ANZEIGE

Anrufen Nach Deutschland

Es Kostet So Wenig - 1.2¢/min. Für 2 \$/€/£ testen!



FOTOS UND VIDEOS



Frühling
Frühlingswetter in
Hattingen lässt...



Carrera-Fans
Carrera-Fahrer in
Bredenscheid